

# Stadt Bergisch Gladbach

## Der Bürgermeister

Datum

**08.06.2021**

Ausschussbetreuender Fachbereich

**Soziale Stadtentwicklung**

Schriftführung

Lisa-Marie Klemt

Telefon-Nr.

**02202-142467**

## Niederschrift

**Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach**  
**Sitzung am Mittwoch, 02.06.2021**

Sitzungsort

**Historisches Rathaus**  
**Konrad-Adenauer-Platz 1**  
**51465 Bergisch Gladbach**  
**großer Ratssaal**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**17:00 Uhr - 18:55 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

### **Tagesordnung**

#### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder**
  
- 3 Einführung und Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds des Seniorenbeirates**
  
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Seniorenbeirates**
  
- 5 Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in Fachausschüsse und den**

## **Inklusionsbeirat**

- 6** **Beschlussvorlage des Inklusionsbeirates: "Öffentliche Toiletten"**  
*0249/2021*
- 7** **Anregung: Sitzbänke "Kauler Straße" Ecke "Gartenstraße"**
- 8** **Verschiedenes**

# Protokollierung

## Ö Öffentlicher Teil

### 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Dr. Rieband eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

Frau Klemt ergänzt die Tagesordnung um einen Antrag von Herrn Herrmann zum Thema „Prävention zum Betrug betagter Bürger“. Sie schlägt vor, dass Thema unter Tagesordnungspunkt 8. zu besprechen. Alle Anwesenden sind mit dem Vorschlag einverstanden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder

Die Vorsitzende, Frau Dr. Rieband, stellt fest, dass der Seniorenbeirat ordnungsgemäß und rechtzeitig einberufen wurde sowie beschlussfähig ist. Frau Kampelmann-Cöln fehlt entschuldigt.

Aufgrund der pandemischen Lage wird von einer Teilnehmerliste mit persönlichen Unterschriften abgesehen. Die Teilnehmerliste geht aus der Niederschrift hervor.

#### Teilnehmer:

Herr Dr. Alfons Adler  
Frau Erika Bauer  
Frau Gisela Bisenbach  
Herr Martin Derda  
Herr Iro Herrmann  
Frau Martina Klupp  
Frau Renate Krausen-Göbel  
Frau Dr. Gabriele Rieband

#### Beratende Mitglieder:

Frau Bundschuh (Inklusionsbeirat)

#### Verwaltung:

Frau Lisa Klemt

### 3. Einführung und Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds des Seniorenbeirates

Unter Verlesung des Verpflichtungstextes gem. § 32 Absatz 4 GO NRW wird das stimmberechtigte Beiratsmitglied, Frau Krausen-Göbel, feierlich in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Über die Verpflichtung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt (Anlage 1).

### 4. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Seniorenbeirates

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

## 5. Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in Fachausschüsse und den Inklusionsbeirat

Gemäß § 1 der Satzung des Seniorenbeirates Bergisch Gladbach und der Gemeindeordnung NRW entscheidet der Rat der Stadt Bergisch Gladbach über die Besetzung der städtischen Ausschüsse durch die Mitglieder des Seniorenbeirates.

Zu bestimmen sind jeweils ein beratendes und ein stellvertretendes beratendes Mitglied für folgende Ausschüsse gemäß Zuständigkeitsordnung in der aktuellen Fassung:

- Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG),
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AAB)
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS),
- Planungsausschuss (PLA),
- Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität (ASM),
- Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO),
- Inklusionsbeirat.

Als beratende Ausschussmitglieder bewerben sich:

- für den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG), Frau Klupp und Frau Bauer (Stellvertretung),
- für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AAB) bewirbt sich Frau Biesenbach und Frau Kampelmann-Cöln (Stellvertretung),
- für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) bewirbt sich Frau Dr. Rieband und Frau Bauer (Stellvertretung),
- für den Planungsausschuss (PLA) bewirbt sich Herr Derda und Frau Krausen-Göbel (Stellvertretung),
- für den Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität (ASM) bewirbt sich Frau Krausen-Göbel und Frau Dr. Rieband (Stellvertretung),
- für den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) bewirbt sich Frau Bauer und Herr Derda (Stellvertretung),
- für den Inklusionsbeirat bewirbt sich Frau Klupp und Frau Bauer (Stellvertretung).

Der Seniorenbeirat fasst folgende Beschlussempfehlung: (einstimmig)

Der Seniorenbeirat schlägt dem Rat die Entsendung folgender Beiratsmitglieder als Ausschussmitglieder mit beratender Stimme bzw. als deren persönliche Stellvertretung vor:

- für den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG), Frau Klupp und Frau Bauer als Stellvertretung,
- für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AAB) bewirbt sich Frau Biesenbach und Frau Kampelmann-Cöln als Stellvertretung,
- für den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) bewirbt sich Frau Dr. Rieband und Frau Bauer als Stellvertretung,
- für den Planungsausschuss (PLA) bewirbt sich Herrn Derda und Frau Krausen-Göbel als Stellvertretung,
- für den Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität (ASM) bewirbt sich Frau Krausen-Göbel und Frau Dr. Rieband als Stellvertretung,
- für den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) bewirbt sich Frau Bauer und Herr Derda als Stellvertretung,
- für den Inklusionsbeirat bewirbt sich Frau Klupp und Frau Bauer als Stellvertretung.

**6. Beschlussvorlage des Inklusionsbeirates: "Öffentliche Toiletten"  
0249/2021**

Der Seniorenbeirat nimmt die Beschlussvorlage, Vorlagennummer: 0249/2021 „Öffentliche Toiletten“ aus dem Inklusionsbeirat zur Kenntnis.

Herr Derda, entsandt als beratendes Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) stellt fest, dass die Beschlussvorlage am 08.06.2021 im AIUSO zur Entscheidung vorgelegt wird. Er merkt an, dass unter den Aspekten von Senioren der Vorschlag zielführend ist, jedoch auch die Gastronomen bei der Bestandsaufnahme für eine Toilettennutzen mitbedacht werden sollten. Deshalb regt er an, am 08.06.2021 im AIUSO auf das Projekt „das freundliche WC“ oder „die nette Toilette“ aufmerksam zu machen sowie zu erfragen, ob der Prüfauftrag dahingehend erweitert wird.

Alle anwesenden Mitglieder begrüßen den Vorschlag von Herrn Derda.

**7. Anregung: Sitzbänke "Kauler Straße" Ecke "Gartenstraße"**

Frau Krausen-Göbel hat sich vorab die Örtlichkeit „Kauler Straße“ Ecke „Gartenstraße“ angeschaut und berichtet von einer freien Rasenfläche, an der drei Mülleimer sowie Bäume vorhanden sind, die im Sommer ausreichend Schatten spenden. Die Wegstrecke entlang der Grünfläche wird von sämtlichen Personengruppen genutzt, die von oder nach Bensberg gehen sowie zu Fuß zur Straßenbahn gehen oder von dort kommen.

Überlegungen, wie viele Sitzgelegenheiten geschaffen werden und wo diese auf die Rasenfläche aufgestellt werden sollten, sollen zur Prüfung an die zuständigen Fachbereiche überwiesen werden.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig, der Anregung zu folgen. Eine Mitteilungsvorlage wird erstellt und dem Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG) vorgelegt.

**8. Verschiedenes**

Herr Herrmann berichtet zu seinem Antrag „Prävention zum Betrug betagter Bürger“. Hierbei macht er deutlich, dass es sich bei dem vorgestellten Anliegen nicht um die typischen Enkelkinder-Tricks handelt, sondern ein Thema der „Cyber-Kriminalität“ ist. Beide Themen sind eng miteinander verknüpft.

Die Mitglieder halten präventive Informationen und Informationsveranstaltungen für Senioren, z. B. im Rahmen des Seniorenstammtisches oder in den Begegnungsstätten, für sinnvoll. Herr Herrmann gibt an, hierzu Recherchen zu betreiben und in Zusammenarbeit mit Frau Klemt die aktuelle Informationslage zu beleuchten. Anschließend wird in der nächsten Sitzung erneut über das Thema „Cyber-Kriminalität“ gesprochen und ggf. gemeinsam ein weiteres Vorgehen beschlossen.

Frau Klemt händigt jedem Mitglied eine Auflistung von potenziell relevanten Themen aus, die bislang durch die Seniorenbeiratsmitglieder gesammelt wurden. Hierzu gibt jedes Mitglied des Gremiums bis zum 16.06.2021 Frau Klemt eine Rückmeldung, sodass anschließend eine konkrete Übersicht für zukünftige Projekte entsteht.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Rieband, bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Schriftführung